

+++Aktuell+++ Nordhessische Polizei warnt: Wieder vermehrt Enkeltrickanrufe im Landkreis Kassel



(ots) Landkreis Kassel:



Artikelbild

Aktuell kommt es im Landkreis Kassel vermehrt zu betrügerischen Anrufen mit der sogenannten Enkeltrickmaske. Im Laufe des heutigen Dienstags meldeten sich bereits mehrere Seniorinnen und Senioren aus Calden, Grebenstein und Fulda, die Anrufe von angeblichen Enkeln, Angehörigen, Freunden oder Bekannten erhalten hatten, die vorgaukelten, in einer finanziellen Notsituation zu sein und dringend Geld zu

benötigen. Aus diesem aktuellen Anlass warnt die Kasseler Polizei vor derartigen Anrufen. Glücklicherweise hatten die Betrüger in den bislang bekannt gewordenen Fällen vom heutigen Tag keinen Erfolg.

Rate mal, wer dran ist?

Die Masche, derer sich die Betrüger beim Enkeltrick bedienen, war auch heute bislang die altbekannte. Mit geschickten Fragen wie „Rate mal wer dran ist?“ oder „Erkennst Du mich denn nicht?“, entlocken die Täter den überwiegend älteren Menschen am anderen Ende der Leitung den Namen eines Enkels, Angehörigen oder Bekannten. Danach täuschen die Betrüger eine dringende finanzielle Notsituation vor, beispielsweise der Kauf einer einmalig günstigen Immobilie, die sonst weg wäre. Auch die Masche, bei der die vermeintlichen Verwandten vorgeben, soeben einen Verkehrsunfall gehabt zu haben und deshalb Geld zu benötigen, grassiert derzeit. Um die Hilfe der Angerufenen bittend, loten die Täter dann im weiteren Gesprächsverlauf aus, was auf dem Konto oder im Haus zu holen ist. Die Geldbeträge oder wertvollen Schmuck holt dann meistens eine den Opfer unbekannte Person, die angeblich der selbst verhinderte Enkel etc. als seine Vertrauensperson schickt.

Tipps der Polizei

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich jemand am Telefon nicht selbst mit Namen vorstellt.
- Legen Sie einfach den Telefonhörer auf, sobald Ihr Gesprächspartner Geld von Ihnen fordert.
- Vergewissern Sie sich, ob der Anrufer wirklich ein Verwandter ist: Rufen Sie die jeweilige Person unter der bisher bekannten und benutzten Nummer an und lassen Sie sich den Sachverhalt

bestätigen.

- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Informieren Sie sofort die Polizei über die 110, wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt.
- Wenn Sie Opfer geworden sind: Wenden Sie sich an die Polizei und erstatten Sie Anzeige.

Polizeipräsidium Nordhessen

Mehr als das Summen seiner Teile

